



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	2024/122
Datum:	12.06.2024

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	20.06.2024	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 12.06.2024 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 12.06.2024 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Tobias Haupt	Zimmer:	3.4
E-Mail:	tobias.haupt@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6306

Bau der Nordtangente BA IIIb - Anbindung an die St 2272 mit Neubau Kreisverkehr, hier: Auftragsvergabe wegweisende Beschilderung gemäß VOB/A

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die wegweisende Beschilderung wird auf Grundlage des Angebotes vom 27.05.2024 an die Kurt Ries GmbH, mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 159.261,98 €, vergeben.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt ein entsprechendes Auftragsschreiben zu unterzeichnen.
4. Für das Haushaltsjahr 2024 werden auf der HSt. 6309 9503 – Gemeindestraße – Nordtangente BA IIIb; Anbindung an die St 2272 – Ausgaben i. H. v. 160.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei HSt. 6309 3610 (49.710 €) u. 6309 3611 (110.290 €) – Nordtangente Investitionszuweisung vom Land für BA I, BA II und BA IIIb

Sachvortrag:

1. Ausgangsgrundlage

Die Tiefbauarbeiten für den letzten Abschnitt der Nordtangente wurden im Mai 2023 vergeben. Mittlerweile ist die Baumaßnahme soweit fortgeschritten, dass die neue Trasse „Nordtangente“ (St 2272) bereits unter Verkehr ist. Die wegweisende Beschilderung (als Ausbaugewerk) ist nicht Gegenstand der vergebenen Tiefbauleistungen. Dieses Gewerk wurde nun separat, unter Beteiligung der entsprechenden Fachfirmen, ausgeschrieben. Eine zeitnahe Umsetzung ist erforderlich.

2. Ausschreibungsverfahren

a) Ausschreibungsumfang

Die Verwaltung hat die Bauleistungen für die wegweisende Beschilderung beschränkt nach VOB/A ausgeschrieben.

Bestandteil der Ausschreibung sind wie folgt:

- Bestehende Schilderstandorte im Umfeld anpassen bzw. erneuern
- Vorwegweiser und Wegweiser im Baufeld liefern und montieren

Sämtliche hierfür erforderliche Leistungen (Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Abbruchmaßnahmen, Erdbau, Wiederherstellung Nebenflächen etc.) sind in der Ausschreibung mit enthalten. Lediglich die Entsorgung von Überschüssigen Erdmaterial erfolgt separat.

b) Veröffentlichung

Die erforderlichen Bauleistungen wurden nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben.

- Am 03.05.2024 erfolgte die Vorinformation (Ex-ante) auf der Vergabepattform des Bayerischen Staatsanzeiger.
- Die Ausschreibungsunterlagen wurden auf dem Ausschreibungsportal des Bayerischen Staatsanzeigers (www.staatsanzeiger-eservices.de) ab dem 10.05.2024 zum Download kostenlos zur Verfügung gestellt. Firmen die keinen Zugang zum elektronischen SOL eVergabe-System haben, wurden die Unterlagen per Post zugesendet. Insgesamt wurden 8 Fachfirmen, deren Fachkunde und Leistungsfähigkeit dem Bauamt bekannt sind, an der beschränkten Ausschreibung beteiligt.
- Das Ende der Angebotsfrist wurde, unter Beachtung § 10, Abs. 1 VOB/A, auf den 28.05.2024 gelegt.

c) Angebotseinholung

Von insgesamt 4 Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen, 3 Firmen erhielten die Unterlagen per Post. Der Vergabestelle im Bauamt der Stadt Kitzingen lagen zur Angebotseröffnung am 28.05.2024, 14.00 Uhr **insgesamt nur 1 Hauptangebot** vor.

Weitere Angebote sind leider nicht eingegangen. Dies ist der momentanen Marktsituation geschuldet, die sich voraussichtlich auch in den nächsten Monaten nicht verbessert.

3. Angebotsprüfung

Das vorliegende Angebot wurde sachlich und rechnerisch geprüft. Ausschlussgründe liegen nicht vor.

4. Angebotswertung und Vergabevorschlag

Das Preisniveau ist in den letzten Jahren stark angestiegen. So liegt auch das Angebot im gehobenen Sektor. Die Fachfirmen sind sehr gut ausgelastet, sodass „günstige“ Angebote derzeit nicht in Aussicht stehen. Nachdem sich eine Entspannung der Situation nicht abzeichnet, sollten die Leistungen nun vergeben werden.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen an die Kurt Ries GmbH, mit einer Auftragssumme von insgesamt brutto 159.261,98 €.

5. Vergleich mit der Kostenberechnung

In der genehmigten Kostenhochrechnung des Zuwendungsantrages (Stand April 2023) sind für die wegweisende Beschilderung Kosten in Höhe von rd. 40.000 € enthalten. Diese beziehen sich jedoch nur auf die neuen Schilder im unmittelbaren Baustellenbereich. Im Zuge der weiteren Überprüfungen sind im Umfeld der Baumaßnahme viele Wegweiser anzugleichen. Nach Abstimmung mit dem künftigen Baulastträger müssen diese Schilder komplett ausgetauscht werden, um auch die aktuellen Vorschriften (wie z. B. gute Nachsichtbarkeit) erfüllen zu können. Daher hat sich der Aufwand erheblich erhöht.

Die ausgeschriebenen Leistungen wurden vor Versendung der Angebotsaufforderungen durch das baubegleitende Ingenieurbüro bepreist. Hier ergab sich eine Kostenberechnung von rd. 209.000 €. Demnach liegt das nun vorliegende Angebot rd. 24% unter den berechneten Kosten.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme, die gem. Zuwendungsbescheid der Regierung von Unterfranken mit rd. 7,14 Mio. € anerkannt wurden, werden nach derzeitigem Stand (Kostenkontrolle) nicht überschritten.

6. Finanzierung

Die erforderlichen Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.6309.9503 grundsätzlich zur Verfügung, müssen aber im Haushalt von 2025 auf 2024 vorgezogen werden. Die Finanzierung ist somit gesichert.

7. Weiteres Vorgehen

- a) Die Zuschlagsfrist endet am 28.06.2024.
- b) Nach Zustimmung des Stadtrates für die Auftragsvergabe wird der Auftrag schriftlich vergeben.
- c) Abwicklung des Auftrags im Zeitraum 08.07. bis 23.08.2024.

